

WOHN!DESIGN

INTERIOR TRENDS ARCHITEKTUR ● UND DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS

COOL. ANDERS.
ANGESAGT.

**NEUER
STATUS**

Was Sie erwartet:

Wohnen im KRIEGSBUNKER
AMSTERDAM und PARIS
Milliardärs kleine LUXUSYACHT

D € 7,50
A € 8,70
BeNeLux
€ 8,30
I/ES/PRT
€ 10,20
CHF 12,-

ZEIT. RAUM. FREIHEIT.

MESSE-SELEKTION: Möbel, Accessoires & trendige Stoffe.
Las Vegas: Wie moderne TVs Räume verändern.
KÜCHEN-SPEZIAL: die große Lust am Kochen und Genuss.





DREI PERSÖNLICHE HIGHLIGHTS von unserer Entdeckungstour über die Messe Maison et Objet sind: **1.** die neue Geschirrlinie von Vincent van Duysen für die belgische Marke Serax: „Der Name «Passe-partout» sagt eigentlich schon alles. Diese Kollektion passt überall hin, in jeden Rahmen“, so der Stararchitekt, dessen Linien und Proportionen wahre Delikatessen für die Sinne sind. Ein absolutes Träumchen! Das gilt gleichermaßen für den **2.** Tisch „Plisago“, ein Entwurf von Eva Marguerre und Marcel Besau für Fürstenberg. Wie mutig von der Manufaktur, Wege wie diesen einzuschlagen – der Coffee Table wirkt fast wie eine materielle Antwort auf Herknerns Glastischserie „Bell“ für Classicon (linke Seite oben in der Ausstellung). „Wir wollen die Weichheit, das Poetische, Zarte, das Sinnliche, das Verletzliche von Porzellan zeigen und haben unserem Beistelltisch deshalb einen textilen, weichen Charakter gegeben. Plissee verbindet diese Aspekte“, erklärt das Designer-Duo mit Sitz in Hamburg. Den Tisch gibt es in Rosé oder Weiß (um 1.500 Euro). Blieben noch **3.** die Outdoor-Teppiche des spanischen Herstellers Nanimarquina, deren Entwicklung einige Jahre dauerte. Ihr Farbenspiel lässt an die gewebten Statements der Bauhaus-Ära denken. 1987 startete Nani Marquina mit dem Ziel: „Atemberaubend schöne Teppiche zu machen, an denen die Menschen Freude haben.“ Mission gelungen. Sie läuft von Barcelona und New York aus und wird in Indien und Pakistan ausgeführt. „Shade“ gibt es in Blau-, Grün- und Rottönen auf charakteristischem Sandfond. |sd